Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
07/2016

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim
düren

st. martin
derichsweiler

st. peter
birkesdorf

st. mariae himmelfahrt
mariaweiler

st. arnoldus
arnoldsweiler

st. michael
echtz

herz jesu
hoven

st. peter
merken

Pfarrbrief 7/2016 Juli

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Liebe Schwestern und Brüder,

endlich Ferien, endlich Urlaub. Diese Worte hören wir oft in diesem Monat.
Freuen wir uns also auf die kommenden Ferien.
Wir können ein wenig ausruhen und ausspannen - einfach mal abschalten.
Es sind dann hoffentlich ruhige Tage, ohne Termindruck und Stress. Unsere Urlaubstage können wir dann sicherlich flexibler gestalten als sonst.
Genießen wir die langen und hoffentlich schönen Tage und lassen die Seele zur Ruhe kommen.

Ich halte das für wichtig und gut.
Vielleicht geht es ihnen auch so, dass man gerade dann etwas wieder entdeckt - was einen ständig umgeben hat - aber vielleicht zugedeckt war.
Vielleicht waren es Dinge mit und um die Familie - die nun wieder neuen Raum bekommen.
Vielleicht ein längst geplanter Ausflug - oder einfach nur Zeit für sich selbst zu haben, um sich von den pausenlosen Aktivitäten zu erholen.

In der Bibel lesen wir, dass auch Jesus immer wieder Zeiten der Ruhe und des Rückzugs zum Gebet gesucht und gebraucht hat.
Im Psalm 62 heißt es:
„Bei Gott allein kommt meine Seele zu Ruhe, vom ihm kommt mir Hilfe."
Ich bin sicher, der Psalmist fühlte sich damals von Gott genauso geborgen wie wir heute.
Gott ist da - wo immer ich auch bin - was immer ich tue.

Ich wünsche Ihnen eine gute und erholsame Ferienzeit.
Ihr Diakon J. Krampe

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
GdG Düren-Nord	S. 4-9
Kinder-und Jugendseite	S. 9-13
Arnoldsweiler	S. 14-15
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 16-19
Derichsweiler	S. 20-21
Echtz	S. 22-23
Hoven	S. 24-25
Mariaweiler	S. 26-27
Merken	S. 28-29
Impressionen Betriebsausfl.	S. 30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

Gottesdienste im Juli 2016

Am **Samstag, 2.7.** ist um 16.30 Uhr in Echtz Fahrzeugsegnung für die GdG, um 17.30 Uhr ist Familienmesse, anschließend beginnt das Pfarrfest.
Am **Sonntag, 3.7.** ist anl. des Patronatsfestes in Merken um 8.00 Uhr eine Anbetungsstunde und um 9.00 Uhr hl Messe.
Arnolduswoche in Arnoldsweiler ist vom 13.7. bis 17.7.

Am Festtag des Hl. Arnold, **Montag, 18.7. i**st um 9.00 Uhr eine Hl. Messe in Arnoldsweiler.
Ebenfalls am 18.7. ist in Birkesdorf um ca. 23 Uhr eine Hl. Messe zum Start der Fahrt zum Weltjugendtag nach Krakau. (Die genaue Uhrzeit wird noch über Aushänge und Vermeldungen bekannt gegeben!)

Den Festtag der Hl. Anna und des Hl. Joachim(**Dienstag, 26.7.)** feiern wir zusammen mit der Pfarre St. Lukas, um 9.00 Uhr mit einer Hl. Messe in St. Anna, um 18.30 Uhr ist Vesper in St. Joachim,anschl. Beisammensein im Papst-Johannes Haus am Annaplatz und Nachtgebet/Komplet um 21.30 Uhr in St. Anna.
Am **Sonntag, 31.7.** geht in Merken nach dem Wortgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt, die Prozession zur Anna-Kapelle.

Kollekten im Juli:

02.u. 03.07.

Kollekte für den HL..Vater

9.7. und 10.7.
für die Pfarrkirche

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Juli*

Wir beten für die Ureinwohner, deren Identität und Daseinsberechtigung infrage gestellt wird, dass ihnen mit Hochachtung begegnet wird.

Wir beten für die Kirche Lateinamerikas und der Karibik, dass sie entsprechend ihrer Sendung das Evangelium mit neuer Kraft und Begeisterung verkünden.

Unsere GdG Düren-Nord

im Mai 2016

Das Sakrament der Taufe empfingen

Julian Leibel, Klara Schneider, Henry Dick, Nick Henn, Lina Lach, Mara Lach, Leni Caspers

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Fabian und Sarah Blees geb. Weißweiler
Björn und Kristina Stolz geb. Herff
Christoph und Britta Ernst geb. Schnitzler

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler: Willy Meyer
Birkesdorf/ Norddüren: Roswitha Cremanns, Gerd Heidbüchel, Hans-Peter Kriebel
Derichsweiler: Werner Mirbach
Echtz: Heinz Josef Wenn
Hoven: August Jöntgen, Balthasar Widiner
Mariaweiler: -
Merken: -

Foto: Deike

Fronleichnam 2016:

Demonstration unseres Glaubens

Bei strahlendem Sonnenschein fand in diesem Jahr die Fronleichnamsfeier in St. Joachim statt. Zahlreiche Besucher nahmen am Gottesdienst mit anschließender Prozession durch das Nordviertel teil.

Wegstationen waren die Nordschule, die heute eine Altenpflegeschule beherbergt, der Nordpark am Haus für alle als Zeichen für Integration und die Schule mit Internat für blinde Kinder in der Meckerstraße. Als Zeichen für das Heilige Jahr der Barmherzigkeit trugen die Kommunionkinder selbstgemalte Banner mit den sieben leiblichen Werken der Barmherzigkeit durch die Straßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kirchenchöre und das Blasorchester. Die Schützenbruderschaften, besonders St. Joachim, waren ebenfalls zahlreich vertreten und übernahmen viele Dienste. Pfarrer Glasmacher bedankte sich noch bei allen Helfern im Vorder- und Hintergrund sowie allen Mitfeiernden für diese Demonstration unseres Glaubens. Nach dem feierlichen Schlusssegen in der Kirche waren wir alle noch zum Beisammensein mit leckeren Würstchen und gestifteten selbstgemachten Salaten in das Pfarrheim eingeladen, dem zahlreiche Gläubige folgten. Die Messdiener trafen sich ebenso noch.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Pastor vor Ort

Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 9 20 19 0 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Krankenbesuche erwünscht?

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn jemand in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis krank ist und einen Besuch vom Pastor wünscht. Er kommt gerne entweder zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus für ein Gespräch, einen Segen oder die Krankensalbung. Das Sakrament der Krankensalbung kann ja mehrere Male empfangen werden und dient der inneren und äußeren Heilung, Stärkung und Vorbereitung auf das ewige Leben.
Rufen Sie einfach unser Büro (Tel. 9 20 19 0) an und machen Sie einen Termin.
Vielen Dank.

Pfarrbüros

Bezüglich Messbestellungen und sonstiger Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in **Birkesdorf (dort nur Tel. 9 20 19-0).**

Messintentionen,

die im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **11.07.** in den Pfarrbüros bestellt werden.

Anfragen

zu Sondergottesdiensten,

wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine etc richten Sie bitte frühstmöglich an

Britta Breuer
Büro der GdG in Birkesdorf,
Tel.-Nr. 9 20 19 13 oder E-Mail:
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Das Vokalensemble der GdG Düren-Nord

Das Vokalensemble unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Peter Eich besteht seit einigen Jahren und gestaltet in festlicher Weise Gottesdienste innerhalb unserer GdG Düren-Nord.

Wer Interesse hat, im Chor mitzusingen, ist herzlich willkommen, bei einer Probe dabei zu sein.

Das Motto von Herrn Eich ist:

Singen macht Freu(n)de! Singen bereichert das Leben!

Gerade für diejenigen, die beispielsweise vormittags – bedingt durch ihre Kinder im Kindergarten oder in der Schule – Zeit haben, bietet sich diese Gruppe an.

Das Ensemble probt jeden Donnerstag um 10 Uhr im 1. Stock des Birkesdorfer Jugendheimes in der Pfarrer-Rody-Straße 5 (1. Stock, Musikzimmer). Kommen Sie einfach mal vorbei!

Info: Peter Eich, Telefon 02421/880 432

Wer unter Gottes Segen fährt, kommt besser an,

Fahrzeugsegnung in Echtz

Wir weisen nochmals hin auf die Fahrzeugsegnung für die ganze GdG Düren-Nord, am Samstag, 2. Juli 2016 um 16.30 Uhr in Echtz am Josef-Ebertz-Platz (gegenüber dem Jugendheim).

Daran anschließend ist um 17 Uhr eine Familienmesse in der Pfarrkirche in Echtz, anschließend beginnt das Pfarrfest.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Arnolduswoche 2016

im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit vom 13. bis 18. Juli 2016

125 Jahre Festoktav

BEHERZIGEN
A
HE**R**ZENSGUT
M
H
HARTHERZIG
R
Z
I
HERZENSANGELEGENHEIT
K
WEITHERZIG
I
T

Mittwoch, 13. Juli
15:00 h Hl. Messe
Predigt: Pfarrer Timotheus Eller

Donnerstag, 14. Juli
10:30 h Hl. Messe im Seniorenzentrum Birkesdorf *
mit Spendung der Krankensalbung *Mitfahrgelegenheit
Predigt: Pfarrer Bernd Naphausen

14:30 -17:30 h Kindernachmittag
Zeige Herz - reiche deine Hand: Barmherzigkeit ist cool!

18:30 h Hl. Messe
Predigt: Diakon Raymund Schreinemacher

Freitag, 15. Juli
9:00 h Laudes - Feierliches Morgengebet der Kirche mit sakramentalem Segen
18:30 h Hl. Messe
Predigt: N.N.

Samstag, 16. Juli
10:30 h Hl. Messe für Jugendliche und junge Erwachsene
Predigt: Pfr. Norbert Glasmacher

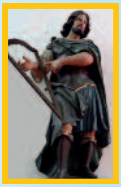
Sonntag, 17. Juli
10:30 h Festhochamt
Predigt: Weihbischof Dr. Johannes Bündgens

11:30 h Prozession*
unter Mitwirkung des Blasorchesters Birkesdorf

12:30 h Begegnung
rund um die Arnolduskapelle
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

* Prozessionsweg:
Kirche - Arnoldusstr. – Gebet am Himmelspfeil – Bürgewaldstr. – Ginnizweilerstr. – Trierer Str. – Arnoldusstr. – Ehrenmal an der Kapelle.

Montag, 18. Juli
9:00 h Hl. Messe in der Arnolduskapelle
Fest des Hl. Arnoldus
Predigt: Pfarrer Bernd Naphausen



Kirche und Kapelle geöffnet vor & nach den Gottesdiensten
Weitere Informationen siehe Flyer

Pfarre St. Arnoldus, Arnoldsweiler, Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfr.-Rody-Str. 7, 52353 Düren, Fon: 02421 920190, www.kirche-dueren-norde.de

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung zu den Öffnungszeiten ab.

Sozialberatung in der GdG

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str. **freitags** v. 9.30 – 11.30 h

Telefon-Nr. 9 20 19 24

Beratung

für traumatisierte Flüchtlinge:

donnerstags von 17-19 h
Birkesdorf, Pfr. Rody-Str.7
Tel. 9 20 19 25

Präventionsfachkraft

für sexualisierte Gewalt im KGV Düren-Nord

Frau Maria Schick-Stark, unsere Präventionsfachkraft für sexualisierte Gewalt ist Ansprechpartnerin und Wegweiserin für Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen. Sie ist erreichbar im Kindergarten St. Peter, Birkesdorf,
Tel. 02421/83561 oder
per E-Mail unter: *praevention @kirche-dueren-nord.de*

Erstmalig gemeinsame Feiern zu Ehren der hl. Anna und Joachim

Am Dienstag, dem 26.7.2016, ist der Festtag des heiligen Joachim und der heiligen Anna. Zu Ehren der Eltern der Gottesmutter wollen wir zum ersten Mal zusammen feiern. So finden für beide Heilige folgende Gottesdienste bzw.Veranstaltungen statt:

09.00 Uhr	Hl. Messe in St. Anna
18.30 Uhr	Abendlob/Vesper in St. Joachim
anschl.	gemütl. Beisammensein im Papst-Johannes-Haus
21.30 Uhr	Nachtgebet/Komplet in St. Anna

Dazu laden wir herzlich ein!
Bei Bedarf gibt es am Abend Mitfahrgelegenheit.

Die einzelnen Termine der Anna-Oktav entnehmen Sie bitte den Flyern, die in unseren Kirchen ausliegen oder unter www.st-lukas.org.

Wir möchten aber besonders hinweisen auf die Heilige Messe für unsere GdG Düren-Nord, die am Montag, 1. August um 9.00 Uhr in der Annakirche stattfindet.

Zeige Herz reiche deine Hand - BARMHERZIGKEIT ist cool !

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag in der Arnolduswoche an alle Kinder ab 4 Jahren und alle Grundschulkinder

am Donnerstag, 14. Juli 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Schützenplatz / Arnoldsweiler *(Auf dem Driesch / Mörikestrasse)*

Information und Anmeldung bitte bis Montag, 11. Juli
bei Sr. Christa Maria Plum: gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Schöne Ferien!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

eure Kirchengemeinde freut sich mit euch, dass ihr die Schule geschafft habt und wünscht euch frohe Ferien!

Wenn Ferien, dann Ferien

Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien, freie Zeit. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule, Hausaufgaben, Klausurvorbereitung.

Öffnungszeiten:
Mo. 6:00-13:00 Uhr
Di.-Fr. 6:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 8:00-18:00 Uhr

Bäckerei & Café Berger

Inh. Dina Schmitz-Berger
Agathastr. 3, 52355 Düren
☎ 02421 - 6 17 08

info@bäkerei-berger.de
www.bäckerei-berger.de

Jeden Freitag
Kuchenbuffet
Schlemmen Sie sich durch unsere große Auswahl! ab 14.00 Uhr
(exklusive Getränke; nicht zum Mitnehmen)

5,50 €

Maiandacht

im Kindergarten zu Ehren der Muttergottes

Am 12. Mai gestalteten die Kinder aus dem Kindergarten St. Peter Merken, gemeinsam mit Herrn Winkels und den Erzieherinnen die Maiandacht im Kindergarten. Die Kinder brachten in Bitten, Gedanken und Gebeten zum Ausdruck, was die Mutter Gottes für uns bedeutet.

Nach Gebeten und Gesang im Kindergarten vor unserem Marienaltar, Maria zu Ehren, zogen wir gemeinsam, mit Lobgesang zur Mariengrotte am Ententeich. Dabei wurden wir gesanglich von Herrn Grobusch, Chorleiter unseres Kinderchors, unterstützt.

An der schön hergerichteten Mariengrotte, die Herr Schmitz uns jedes Jahr zur Maiandacht festlich schmückt, beteten und sangen wir zum Abschluss noch gemeinsam. Hier überreichte die Leitung des Kindergartens Jutta Schäfer, Herrn Schmitz als Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz zur Pflege der Mariengrotte, einen Blumenstrauß.

Francoise Steiner

Kiddyclub

bei der Bachführung mit Frau Goormann

Auch in diesem Jahr, machte sich der Kiddyclub mit Frau Goormann vom WVER-Wasserschule und den Erzieherinnen auf Entdeckungsreise zum Bach in Merken.

Frau Goormann stellte in einem Spiel die Ente Emma vor. Ente Emma musste Regenwürmer fangen. Bei diesem Nachlaufspiel hatten die Kinder Riesenspaß.

Dann wurde Ihnen erklärt, warum Enten nicht nass werden, trotz dass sie im Wasser schwimmen. Jedes Kind bekam eine Entenfeder und eine Pipette mit Wasser um auszuprobieren,

Hlinka - Hecker und Kollegen
Steuerberater

Franz-Josef Hlinka · Nikolaus Hecker · Olga Linkamp · Mirka Lüder

Euskirchener Str.116 · 52351 Düren · Tel.: 02421/22312-0
E-Mail: Sekretariat@Dr-Niederau.de

www.Steuerberater-Dr-Niederau.de

was mit dem Wasser passiert, wenn es auf die Entenfeder tropft.
Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Wassertropfen von der Feder abperlten. Nach diesem Experiment gingen wir zum Bach. Dort am Ufer legte Frau Goormann verschiedene Bilder aus, auf denen die Tierchen abgebildet waren, welche im Wasser leben.
Dann kam das Größte überhaupt für die Kinder. Sie durften endlich in den Bach.
Bewaffnet mit Pinsel und weißen Frischkäsedosen (damit man die Tierchen besser sieht) untersuchten die Kinder die Steine nach kleinen Lebewesen.
Nach kurzer Zeit wurde jeder fündig. Alles wurde am Ufer in einen großen Behälter geschüttet und anhand der Bilder zugeordnet. Da waren unter anderem Schneckenegel, Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegen Larven uvm.
Für die Kinder aber auch den Erzieherinnen war es ein erlebnisreicher Tag.

Pfingsten in Westernohe

Foto: Martin Peters

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen der Stämme Wildgänse St. Anna aus Düren und St. Arnold aus Arnoldsweiler ließen sich von den Eisheiligen nicht abschrecken und verbrachten das traditionelle Pfingstlager der DPSG gemeinsam mit rund 4000 Pfadfindern in Westernohe. Während des Lagers wurde den Teilnehmern ein buntes Programm geboten: Es gab ein spezifisches Programm für jede Altersstufe und stufenübergreifende Programmpunkte. Ein besonderer Magnet war das Internationale Dorf, in dem Begegnungen mit Pfadfindern aus der Ukraine, Frankreich und dem Nahen Osten möglich waren. Die Open-Air-Pfingstmesse am Sonntagabend wurde in diesem Jahr vom Präses des BDKJ zum Thema Flucht zelebriert. Ein besonderer Höhepunkt war die Versprechensfeier der Wöflinge des Stamm St. Arnold, die leider auf Grund der niedrigen Temperaturen und dem damit verbunden wenigen Platz am wärmenden Feuer kurz ausfiel. Für alle 30 Dürener und Arnoldsweiler Teilnehmer wird dieses Lager unvergesslich bleiben.

Text: Carsten Graßmann (Stamm Wildgänse St. Anna)

Hand in Hand von Baum zu Baum

Am 21.Mai haben wir uns mit **70 Messdienern und Pastor** früh aufgemacht, Ziel war der Kletterwald in Aachen.

Nach einer Einweisung durften wir dann endlich klettern. Von Baum zu Baum konnte es aber nur gehen, weil alle Hand in Hand gearbeitet haben. Alle mussten sich gegenseitig helfen um sicher durch die Kletteranlage zu kommen. Hoch in den Bäumen hatten wir einen super Ausblick. Aber nicht nur das, von da oben bekam man eine andere Sicht auf Gottes Schöpfung. Starke Bäume, bunte Blumen und Sträucher, Vögel in der Luft und noch vieles mehr.

Nach der Kletterzeit spielten wir das sogenannte „Chaos-Spiel". Alle hatten richtig viel Spaß und schnell den Durchblick. Dann stand aber auch die Rückreise auf dem Programm. In Echtz beendeten wir den schönen Tag mit einem Gottesdienst, bei dem Pfr. Glasmacher in einer fantastischen Predigt auf den Tag zurückblickte.

Vater-Kind-Zeltwochenende 2016

14 Väter und 18 Kinder der **Katholischen Kindergärten St. Peter, Birkesdorf, und St. Arnoldus, Arnoldsweiler**, erlebten ein tolles Zeltwochenende in der Eifel. An der Freizeitanlage Bosselbach in Vossenack schlugen sie ihre Zelte auf. Auf dem Spielgelände wurde geklettert, gebuddelt und über Walkie-Talkies rege gefunkt. Besondere Highlights des Wochenendes waren ein Besuch des Erlebnispfades auf dem Kermeter und eine Schifffahrt auf dem

Rursee. Viel Spaß hatten die Kinder, als sie mit ihren Vätern zu Indianern wurden, Kopfschmuck bastelten, die Buschtrommel erklingen ließen und ums Lagerfeuer tanzten. Natürlich durfte auch die obligatorische Nachtwanderung, das Stockbrot-Backen und eine Schatzsuche nicht fehlen. Nicht nur die Kinder konnten sich beim Zeltlager besser kennenlernen. Auch die Väter hatten Gelegenheit, sich am Abend beim Lagerfeuer auszutauschen.

Nach zwei teilweise regnerischen Übernachtungen und einigen krankheitsbedingten Ausfällen endete das erlebnisreiche Vater-Kind-Zelten 2016 mit einem Abschlussfrühstück im Sonnenschein. Zur Erinnerung bemalten die Kinder sich T-Shirts. Ein besonderer Dank gilt dem Familienzentrum St. Peter in Birkesdorf für die finanzielle Unterstützung.

Pfarrbüro

Zentralbüro
Pfr. Rody-Str. 7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s.S. 32

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776,
Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Die kath. öffentliche Bücherei St. Arnold ist in den Ferien nur sonntags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.
Ab Mittwoch, 24.08.2016 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Arnolduswoche 2016 siehe Seite 7 und 9

(siehe auch Flyer in den Kirchen)

„Mit Freude umgürtet“ Wallfahrt der SMB Arnoldsweiler nach Trier vom 1. bis 7. Mai 2016

Bei nieselig-kaltem Wetter machten sich am Sonntagmorgen 28 Pilger zu Fuß auf den Weg zum heiligen Matthias nach Trier. Mit dem Morgenlob und der gemeinsamen Messe startete die Wallfahrt in der Pfarrkirche in Arnoldsweiler. Danach ging es mit dem Auto zum Muttergotteshäuschen, wo der eigentliche Pilgerweg begann. Über Berg (bei Nideggen) führte der Weg zur Jugendherberge Gemünd, wo die Gruppe übernachtete.
Bei klarem Wetter, aber einem kalten Wind führte der Weg montags über Zehnstelle nach Berk, wo normalerweise eine Messe gefeiert wird. Da aber Pfarrer Moll krank war, wurde daraus eine würdige Wortgottesfeier. Übernachtet wurde im Haus St. Ludger in Baasem.
Sehr früh ging es am nächsten Morgen los in Richtung Krankenhaus Prüm. Das Wetter war unbeständig und kalt. Über Rommersheim führte anschließend der Weg durch die Schönecker Schweiz nach Schönecken. Nach dem Abendlob in der Schönecker Kirche schloss dieser lange Tag bei Schweinebraten und Sauerkraut in der Gaststätte Hannegrefs.
Bei sonnigem Wetter, aber kaltem Wind, ging es über Lascheid nach Lambertsberg, wo man mittags wieder heilige Messe in der Wallfahrtskirche St. Lambertus feiern konnte. Die Mittagspause wurde dann, wie seit etwa 25 Jahren bei der Küsterin, Frau Zensen, gehalten. Danach ging es durch das wunderschöne Prümtal über Merkeshausen nach Biersdorf. Am „Gipfelkreuz“ oberhalb von Biersdorf wurde das Abendlob gebetet.
Der nächste Tag war der Himmelfahrtstag, leider wurde in der Pfarre Biersdorf keine Gemeindemesse gefeiert, so dass es eine Wortgottesfeier mit Kommunionfeier gab, an der auch Bewohner des Ortes teilnahmen. Da der Organist da war, wurde es eine sehr schöne Feier. Der Weg führte bei strahlendem Sonnenschein über Oberweis zur Schankweiler Klause, wo in einem hohen, alten

Buchenwald das Abendlob gebetet wurde. Von dort ging es zur Jugendherberge in Bollendorf. Freitags war wieder früh Tag, denn erst einmal musste die Gruppe in vier Etappen auf den Weg gebracht werden. In Ralingen konnte dann wieder eine Messe gefeiert werden, und diesmal war auch die Gruppe der Jugendwallfahrt dabei, die in diesem Jahr nicht so groß war. Mittagspause gab es in Trierweiler, dann ging es gemeinsam mit der Jugendwallfahrt auf die letzte Etappe hinunter zur Abtei St. Matthias. Inzwischen war es recht warm geworden, und bei sommerlichem Wetter zog die gesamte Gruppe in die Basilika ein. Pater Athanasius begrüßte die Pilger, verlieh den Erstpilgern Sandra, Bernhard, Norbert und Peter die Pilgermedaille und ehrte die Jubilare Kethi und Resi für die 25. Wallfahrt und Tim von den Jugendlichen für die 10. Wallfahrt jeweils mit einer Kerze. Alexandra wurde für ihre 30. Wallfahrt beglückwünscht. Danach fuhren die Erwachsenen ins Hotel Piper und die Jugendlichen in den „Roten Igel“ der Abtei. In beiden Gruppen wurde heftig gefeiert. Nach dem Festhochamt am Samstagmorgen wurden die Pilgerinnen und Pilger feierlich verabschiedet. Damit war die Wallfahrt beendet, und am Nachmittag machten sich die beiden Gruppen auf den Heimweg. In Arnoldsweiler schloss die Wallfahrt mit der Messe ab, die zusammen mit dem Junggesellenclub gefeiert wurde.

Alle Gebete, Meditationen, Rosenkränze, Messen und Wortgottesfeiern wurden von Mitpilgerinnen und Mitpilgern gestaltet.
Die Gesamtleitung lag in den Händen von Brudermeister Michael, die Versorgung wurde wieder von Resi und Bernd übernommen, aber alle Pilgerinnen und Pilger haben zu dieser gelungenen Wallfahrt beigetragen.
Resi Kluth

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Pfarrbüro

Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. S. 32

Krankenkommunion in Birkesdorf

Die Krankenkommunion wird gebracht am 1. Mittwoch im Monat, am **6.7.2016.**
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Foto: Tillmann

Heimsuchung Mariens (2. Juli):
In der Begegnung Gottes Zuwendung erfahren.

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung am Misereor Sonntag!!!

Ihre Spenden in Höhe von 384,70 Euro konnte ich an das Mutterhaus von Salzkotten für das MaZler – Programm und das Projekt in Malawi überweisen.
Das Abitur ist geschrieben und ich warte sehnsüchtig auf die Ergebnisse. Am 1. Juli startet das letzte der 5 großen Vorbereitungsseminare und am 16. August fliege ich mit 5 anderen MaZlerinnen vom Flughafen Frankfurt nach Malawi.
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und in die Vorfreude mischt sich Aufregung wie es wohl sein wird.
Ich freue mich ihnen im Laufe des Jahres über meine Erfahrungen zu berichten.
ZIKOMO (Danke)
AKUPATSA MONI (Viele Grüße)
Hannah Reuvekamp

Auch wir vom **Arbeitskreis Eine Welt** danken für den Kauf von fair gehandelten Produkten und ihre Spenden in Höhe von124,00 Euro anlässlich des Coffee Stopp am Misereor-Sonntag. Dieses Geld kommt unseren Projekten Jaboticaba und Malawi zu Gute.
Wir würden uns freuen sie weiterhin bei unseren Veranstaltungen in diesem Jahr begrüßen zu dürfen und auch dort mehr über Hannahs Reise nach Malawi zu erfahren.
Die nächste Aktion startet am Sonntag den 23. Oktober 2016 zum Weltmissions – Sonntag.
Der Verkauf unserer Gepa- Produkte in der Kirche findet wieder ab dem 11. September nach den Sommerferien statt.

Herzlichst Ihre
Susanne Reuvekamp

»WISSENSWERTES ÜBER DEN GLAUBEN«

Warum will Jesus, dass es Menschen gibt, die für immer ein Leben in Armut, eheloser Keuschheit und Gehorsam leben?

Gott ist die Liebe. Er sehnt sich auch nach unserer Liebe. Eine Form der liebenden Hingabe an Gott ist es, wie Jesus zu leben – nämlich arm, keusch und gehorsam. Wer so lebt, hat Kopf, Herz und Hände frei für Gott und die Menschen. [914–933, 944–945]

Immer wieder lassen sich einzelne Menschen von Jesus ganz und gar erobern, so dass sie „um des Himmelreiches Willen" (Mt 19,12) alles für Gott hingeben – selbst so schöne Gaben wie eigenen Besitz, Selbstbestimmung und die eheliche Liebe. Dieses Leben nach den Evangelischen Räten in Armut, Keuschheit und Gehorsam zeigt allen Christen, dass die Welt nicht alles ist. Erst die Begegnung mit dem göttlichen Bräutigam „von Angesicht zu Angesicht" wird den Menschen letztlich glücklich machen.(YOUCAT 145)

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

köb bv.

Leitung:
Rosi Roeder, Marlies Schrott
Tel, 0 24 21 - 9 59 61 91

Öffnungszeiten:

Di.,	16.00 - 18.00 Uhr
Do.,	17.30 - 19.00 Uhr
Sa.,	17.00 - 18.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schnell die Zeit vergeht, nun stehen bereits die Sommerferien vor der Tür. Wir haben nochmals neue Medien erworben und laden Sie ein, sich für die Urlaubszeit mit Lesestoff einzudecken. Sicher ist für jeden etwas dabei.

Bitte beachten Sie jedoch, daß in den Ferien die Pfarrbücherei nur donnerstags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet ist!

Lesen macht Spaß und vertreibt die Langeweile, wenn es regnet!

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch! Wir wünschen Ihnen allen frohe Ferien und schöne Urlaubstage!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kath.öffentl. Bücherei St. Peter Birkesdorf"

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Fronleichnam 2016 in Düren-Nord

KRISCHER
MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Herz-Jesu-Freitag in St. Joachim

Am Freitag, dem 1. Juli 2016, findet um 18.30 Uhr die nächste Herz-Jesu-Andacht statt. Alle sind herzlich zum persönlichen stillen Gebet oder zum regen miteinander Beten und Singen eingeladen.
Unendlich groß ist die Liebe, mit der Gott uns umgibt. Der Tod Jesu am Kreuz ist dafür Zeugnis. An dieses Geheimnis der Liebe denken wir in dieser Betstunde. Gottes Liebe kennt keine Grenzen.
Mag uns manchmal das Leben sinnlos erscheinen, wir dürfen hoffen: Gott liebt uns.

Stammtisch „Gemeindetreff“

Im Juli und August macht der Stammtisch „Gemeindetreff“ eine kurze Sommerpause.
Allen großen und kleinen Hungrigen wünscht das Team aus der Küche des Pfarrheimes St. Joachim schöne und erholsame Ferien.

Patrozinium in St. Joachim

Am Samstag, dem 30. Juli 2016 gedenken wir um 17.00 Uhr unseres Pfarrpatrons, dem heiligen Joachim. In der Messe werden z. T. die alten Lieder zur Ehre Gottes und des heiligen Joachims erklingen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, die Büste des heiligen Joachims durch Handauflegen zu verehren.

Pfarrbriefausträger gesucht

Für Norddüren wird weiterhin ein/e Pfarrbriefausträger/in für ca. 40 Pfarrbriefe gesucht.
Interessenten mögen sich bitte im Zentralen Pfarrbüro in Birkesdorf melden.
So lange kein Austräger gefunden wird, können in Norddüren leider keine Pfarrbriefe mehr ausgetragen werden. Pfarrbriefe zum Mitnehmen liegen in der Kirche und in der Sparkasse aus.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bestattungsinstitut seit 1797
Hannot & Gülden
HG
Wenn Wege sich trennen… wir begleiten Sie.
PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Effertzgasse 17 | 52353 Düren Birkesdorf | **02421 4867979**
www.bestattung.guelden.de | bestattungen@guelden.de

Pfarrbüro

Martinsusstr. 7,
Derichsweiler
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Vorankündigung:

Das nächste **Pfarrfest** wird in Derichsweiler am Samstag, 10.9. und Sonntag, 11.9.2016 gefeiert.
Näheres dazu im nächsten Pfarrbrief.

Die **Hausfrauennachmittage** sind im 2. Halbjahr 2016 an folgenden Terminen: 6.7., (August fällt aus), 7.9., 12.10., 9.11. und 7.12.

Film der Jugend im 2. Halbjahr 2016 ist jeweils mittwochs:
21.9., 5.10., 2.11., 16.11., 30.11., 14.12.2016

In den Sommermonaten feiert die Kirche die Gedenktage der Heiligen Benedikt von Nursia (11. Juli), Birgitta von Schweden (23. Juli) und Edith Stein (Ordensname Theresia Benedicta vom Kreuz, 9. August). Die drei Heiligen haben eines gemeinsam: Sie sind alle Patrone Europas. Gemeinsam mit den drei anderen Patronen Kyrill, Methodius und Katharina von Siena repräsentieren sie die kulturellen Grundlagen Europas, seine nationale und geistliche Vielfalt, seine Zerrissenheit und deren Überwindung durch den Glauben.

»WISSENSWERTES ÜBER DEN GLAUBEN«

Was heißt: „Die Kirche ist die Braut Christi"?

Jesus Christus liebt die Kirche wie ein Bräutigam seine Braut. Er bindet sich für immer an sie und gibt sein Leben für sie hin.

Wer einmal verliebt war, ahnt, was Liebe ist. Jesus weiß es und nennt sich selbst einen Bräutigam, der in sehnsüchtiger Liebe um seine Braut wirbt und das Fest der Liebe mit ihr feiern möchte. Seine Braut - das sind wir, die Kirche. Schon im Alten Testament wird die Liebe Gottes zu seinem Volk mit der Liebe zwischen Mann und Frau verglichen. Wenn Jesus um jeden von uns wirbt, wie oft ist er dann sozusagen unglücklich verliebt - in alle nämlich, die von seiner Liebe nichts wissen wollen und sie nicht erwidern!? (YOUCAT 127)

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag in Derichsweiler ist am **Mittwoch, 6.7.** um 15 Uhr im Pfarrheim.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Film der Jugend

ist wieder nach der Sommerpause am 21.9. um 16.00 Uhr.

Hauskommunion

wird wieder gebracht am **Freitag, 1.7.2016**

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrrbüro

Seit 1797
H&G
HANNOT & GÜLDEN
Ihre Tischlerei seit 1797
Effertzgasse 17 | 52353 Düren | 02421 81185 | www.guelden.de
gewachsen.
gedacht.
gemacht.

Pfarrbüro

Steinbißstr. 15, Echtz

Bürostunden: Mittwoch, 9 - 12 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion wird am **Samstag, 2.7.2016** zu den gewohnten Zeiten gebracht.

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Kollekte BRÜDERLICH TEILEN

Freitag, 1.7. in der Abendmesse

Echtzer

Pfarrfest

02. Juli 2016

Wann: im Anschluss an die 17:00-Uhr-Familienmesse

Wo : im Pfarrgarten

Vor der Messe findet um 16:30 Uhr eine Fahrzeugsegnung statt.

Es erwarten Sie:

- Getränke
- Tortellini
- Salate
- Hüpfburg
- Cocktails
- Kinderrallye
- Basteln für Kinder

Wir freuen uns auf gemütliches Beisammensein mit Ihnen!

„Apostelin der Apostel“

Am 22. Juli feiert die Kirche den Festtag von Maria Magdalena. Sie schloss sich Jesu als Jüngerin an und nahm unter den Frauen, die Jesus begleiteten, eine besondere Stellung ein. Sie zog mit Jesus nach Jerusalem, harrte bei seiner Kreuzigung unter dem Kreuz aus und war am Ostermorgen unter den Frauen, die als Erste die Botschaft von der Auferstehung Jesu erfuhren und den Auftrag erhielten, sie weiterzusagen. Über ihr weiteres Schicksal fehlen biblische oder andere zuverlässige Berichte. In der späteren Zeit wurde Maria Magdalena mit der Frau gleichgesetzt, die Jesus die Füße salbte, deshalb wird sie oft auch mit dem Salbgefäß dargestellt.

»BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS ZUM 31. WELTJUGENDTAG 2016« (Auszüge)

»Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden« (Mt 5,7)

Liebe junge Freunde,

wir haben die letzte Etappe auf unserem Pilgerweg nach Krakau erreicht, wo wir im Monat Juli gemeinsam den XXXI. Weltjugendtag feiern werden. Auf unserem langen und anspruchsvollen Weg werden wir von den Worten Jesu aus der „Bergpredigt" geführt. Wir haben diese Strecke im Jahr 2014 begonnen, indem wir gemeinsam über die erste Seligpreisung nachgedacht haben: »Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich« (Mt 5,3). Für das Jahr 2015 war das Thema »Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen« (Mt 5,8). Nun wollen wir uns von den Worten inspirieren lassen: »Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden« (Mt 5,7).

Mit diesem Thema fügt sich der WJT in Krakau 2016 in das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ein, sodass es ein richtiges Jubiläum der Jugendlichen auf Weltebene wird. … Die Barmherzigkeit Gottes ist sehr konkret und wir alle sind gerufen, diese Erfahrung in eigener Person zu machen. Als ich siebzehn Jahre alt war und einmal mit meinen Freunden ausgehen sollte, habe ich beschlossen, zuerst eine Kirche zu besuchen. Dort habe ich einen Priester getroffen, der mir ein besonderes Vertrauen eingeflößt hat, sodass ich den Wunsch verspürte, mein Herz in der Beichte zu öffnen. Diese Begegnung hat mein Leben verändert! Ich habe entdeckt, dass, wenn wir das Herz in Demut und Aufrichtigkeit öffnen, wir sehr konkret die Barmherzigkeit Gottes betrachten können.

Kapelle Konzendorf:

Hl. Messe ist am **Freitag, 8.7.2016** um 18.30 Uhr.

Kapellenreinigung Geich

Frau Anita Raak

Frau Renate Schröder

Pfarrbüro

Zentralbüro in Birkesdorf

Pfr. Rody-Str. 7, Tel. 9 20 19 0

Bürostunden: s. Seite 32

„Spiele-Treff“

für Erwachsene

ist eigentlich jeden 1. Donnerstag im Monat, im Mai allerdings wegen Christi Himmelfahrt schon am **Donnerstag, 7. Juli** von 15 - 17 Uhr im Jugendheim

Seniorenkaffee 2016

Der nächste Seniorenkaffee ist am Donnerstag, 21. Juli von 15- 17 Uhr im Jugendheim.

Ich hatte die Gewissheit, dass in der Person jenes Priesters Gott auf mich schon wartete, noch bevor ich den ersten Schritt tat, um die Kirche zu besuchen. Wir suchen ihn zwar, aber Er ist es, der uns immer zuvorkommt; er sucht uns immer und er findet uns zuerst. Es mag sein, dass einer von euch eine Last auf dem Herzen hat und denkt: Ich habe das gemacht, ich habe jenes gemacht … Fürchtet euch nicht! … Und du, lieber junger Freund, liebe junge Freundin, hast du jemals diesen Blick unendlicher Liebe auf dir ruhen gespürt, die trotz aller deiner Sünden, Grenzen und deines Versagens dir weiter vertraut und deine Existenz voll Hoffnung betrachtet? Bist du dir deines Wertes vor Gott bewusst, der dir aus Liebe alles gegeben hat? Wie uns der heilige Paulus lehrt: »Gott aber hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren« (Röm 5,8). Verstehen wir aber wirklich die Kraft dieser Worte? … Im Kreuz können wir die Barmherzigkeit Gottes berühren und uns von seiner Barmherzigkeit selbst berühren lassen! …

Deswegen lade ich euch ein, die Werke der leiblichen Barmherzigkeit neu zu entdecken: Hungrige speisen, Durstigen zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, Tote begraben. Und vergessen wir nicht die geistigen Werke der Barmherzigkeit: Zweifelnden recht raten, Unwissende lehren, Sünder zurechtweisen, Betrübte trösten, Beleidigungen verzeihen, Lästige geduldig ertragen, für Lebende und Verstorbene zu Gott beten. Wie ihr seht, ist die Barmherzigkeit weder ein „Alles-Gutheißen“ noch reine

Gefühlsseligkeit. Hier bewahrheitet sich die Echtheit unseres Jüngerseins Christi, unsere Glaubwürdigkeit als Christen in der heutigen Welt. …

Ich begegne so vielen jungen Menschen, die sagen, dass sie diese so geteilte Welt leid sind, in der Anhänger verschiedener Parteien zusammenstoßen, in der es so viele Kriege gibt und es sogar Leute gibt, die die eigene Religion als Rechtfertigung für die Gewalt benutzen. Wir müssen den Herrn bitten, er möge uns die Gnade schenken, mit dem barmherzig zu sein, der uns Böses tut. So wie Jesus, der am Kreuz für jene gebetet hat, die ihn gekreuzigt hatten: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun« (Lk 23,34). Der einzige Weg, um das Böse zu besiegen, ist die Barmherzigkeit. Die Gerechtigkeit ist notwendig, ja sehr, aber sie alleine genügt nicht. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit müssen zusammen gehen. Wie möchte ich, dass wir uns alle in einem gemeinsamen, aus der Tiefe unserer Herzen kommenden Gebet vereinten, um zu bitten, dass der Herr Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt habe! …

Tragt die Flamme der barmherzigen Liebe Christi – von der der heilige Johannes Paul II. gesprochen hat – in das Umfeld eures alltäglichen Lebens und bis an die Grenzen der Erde. Auf dieser Sendung begleite ich euch mit meinen Wünschen und meinen Gebeten. Ich empfehle euch alle auf dieser letzten Wegstrecke der geistlichen Vorbereitung auf den kommenden WJT in Krakau der Jungfrau Maria, der Mutter der Barmherzigkeit, und segne euch alle von Herzen.

Franziskus

Pfarrbüro

Klostergasse 7, Mariaweiler

Bürostunden: Mittw. 14-17 Uhr

(nicht am 6.7.)

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

Die Hauskommunion für kranke und ältere Menschen wird am **Freitag, 1.7.2016** gebracht.

Pfarrjugendheim

Mariaweiler

Terminabsprache für Vermietungen:

Marita Henn, Tel. 8 35 21

EMail: maritahenn@web.de

Rosenkranz

In der Pfarrkirche Mariaweiler wird vor den Messen der Rosenkranz gebetet.

Alles ist möglich!

Bastel- und Handarbeitsgruppe im Pfarrheim!

Wir treffen uns am 25. Juli ab 16.00 Uhr

im Pfarrjugendheim Mariaweiler, Klostergasse 1

Schauen sie doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf Sie

Brigitte Reuvekamp und Elo Fuchs

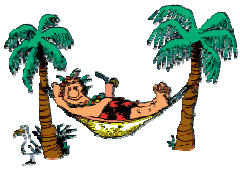
Wolfram, wann wirst du endlich einsehen, dass wir zwar Sommer haben, es aber kein Sommer ist!

Neues aus dem Pfarrcafé

Am Montag, dem 11. Juli machen wir unseren Ausflug nach Maria Laach und Mayen. Im August macht das Pfarrcafé Sommerpause, am Dienstag, dem 13. September sind wir wieder für sie da.

Brigitte Reuvekamp, Marita Henn, Edeltraud Schmitz ,Ello Fuchs und Willi Hüsgen

Maialtar in Mariaweiler



Ein kleiner Junge am Informationsschalter eines Einkaufszentrums: „Wenn eine blonde hysterische Frau kommt und klagt, sie habe ihren Jungen verloren, sagen Sie ihr bitte, dass ich in der Spielwarenabteilung bin.“

Pfarrbüro

Peterstraße 37, Merken

Bürostunden: Di. 8.30-12.00 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Die Krankenkommunion

wird gebracht am 21. Juli 2016.

Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 19 20) melden.

Messdiener,

die im nächsten Monat nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **15. Juli** im Pfarrbüro mitteilen. Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:

st.peter.merken@gmx.de

Die Kollekte für die Dachsanierung erbrachte im Juni 77,03 Euro. Für Renovabis wurden 614,75 Euro gespendet.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön..

Schützen und Volksfest in Merken 15. Juli - 18. Juli 2016

Freitag 15. Juli 2016

19:30 Uhr Tanz und Stimmungsabend mit "Kalles Musikteam"

"KALLES MUSIKTEAM"

Samstag 16. Juli 2016

16:30 Uhr Antreten der Schützen Ständchengang und Abholung der amtierenden Majestät

18:30 Uhr Hl. Messe mit Königskrönung

20:00 Uhr Königsball mit großem Zapfenstreich

es spielt die Band: MUSIC-DELUXE

Sonntag 17. Juli 2016

6:00 Uhr Wecken

10:00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal

11:00 Uhr Frühschoppen mit Prinzenschießen Tambourcorps Merken

14:00 Uhr Empfang der auswärtigen Bruderschaften

14:30 Uhr Großer Festzug mit anschließender Cafeteria und Dämmerschoppen

Montag 18. Juli 2016

19:00 Uhr Hauptvogelschuß anschließend gemütlicher Ausklang im Schützenheim

im Ausschank: Kölsch Mauer, Unfiltered Lager

Es spielen: Tambourcorps Merken, "Heimat Echo" Steckenborn, Musik - Deluxe

Es laden ein: St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken & Festwirt Dieter Kick

Beachten Sie bitte, dass die Festmesse zum Schützenfest mit Krönung der neuen Majestäten in diesem Jahr bereits am Samstag, 16. Juli um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche stattfindet.

Die sonst übliche Messe am Sonntag um 9.00 Uhr fällt aus.

Anna-Verehrung in Merken

In der Anna-Oktav ist in Merken traditionell die Prozession zur Anna-Kapelle am Ortseingang. Zu diesem Anlass wird sie von der Fam. Voihs-Bellartz besonders geschmückt und ist bei gutem Wetter tagsüber geöffnet.
Die Prozession zur Kapelle ist im Anschluss an den Wortgottesdienst am Sonntag, 31. Juli, geplant. Nach Gebeten und Liedern zur Verehrung der Mutter Anna gehen wir zum Abschluss der Prozession zur Kirche zurück.

Zur Teilnahme sind alle eingeladen.

»WISSENSWERTES ÜBER DEN GLAUBEN«

Wozu sind wir auf der Erde?
Wir sind auf der Erde, um Gott zu erkennen und zu lieben, nach seinem Willen das Gute zu tun und eines Tages in den Himmel zu kommen.
Mensch sein heißt: von Gott kommen und zu Gott gehen. Wir kommen von weiter her als von unseren Eltern. Wir kommen von Gott, in dem alles Glück des Himmels und der Erde zu Hause ist, und wir werden in seiner ewigen, grenzenlosen Seligkeit erwartet. Dazwischen leben wir auf dieser Erde. Manchmal spüren wir die Nähe unseres Schöpfers, oft spüren wir gar nichts. Damit wir den Weg nach Hause finden, hat Gott uns seinen Sohn geschickt, der uns von der Sünde befreit hat, uns erlöst von allem Bösen und uns unfehlbar ins wahre Leben führt. Er ist „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). (YOUCAT 1)

GLASEREI WASCHMANN
Eine glasklare Sache!
Glaserei Willi Waschmann
Meisterbetrieb
Tel.: 02421- 866 63
Steinbißstraße 7
52353 Düren- Echtz
info@glaserei-waschmann.de

Wir waren ohne Zweifel, in der wunderschönen Eifel....

Fotos: G. Krieger

Weitere Bilder unter www.kirche-dueren-nord.de

Bestattungen
Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume:
Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung*
in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 9 20 19 13
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Material zuschicken. Wegen der Anzahl von Artikeln können nur Berichte zwischen 300 und 400 Wörter veröffentlichen, wenn möglich, bitte 1 oder 2 Bilder der Veranstaltung hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass wir die Fotos veröffentlichen dürfen.
Wenn Änderungen an den Artikeln vorgenommen werden müssen, wird der vollständige Artikel auf der GdG-Webseite veröffentlicht.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe

... August ist am 11.7.
... September ist am 8.8.
jeweils 12.00 Uhr mittags

Später eingehende Meldungen könnern nicht berücksichtigt werden.

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Mitarbeiter/-innen

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 880432
Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler: **Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler **Ilse Conen**
Düren-Nord: **Inge Jörres**
Echtz: **Karin Jablonske**
Hoven: **Elke Hönnemann**
Mariaweiler: **Agathe Küppers**
Merken: **Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion
Koordination der Gottesdienste

Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 13
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 oder 02421 /9 20 19-0
Fax: 02421/9 20 19 19
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr (nicht am 6.7.)

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr (nicht am 6.7.)

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30 - 12.00 Uhr